



Informationsblatt
zur
Modularen Oberstufe (MOST)

Grundlegende Fakten:

- 5. Klasse – bleibt wie bisher
- 6. – 8. Klasse werden in Semestermodule unterteilt (**Modul I – Modul VI**).
- Klassenverband bleibt erhalten und wird durch den jeweiligen Klassenvorstand betreut
- Wiederholung der gesamten Schulstufe ist **nicht** erforderlich
- Anrechnung positiv absolvierter Module bei negativem Abschluss anderer

Basismodule - Wahlmodule

- Basismodule sind **Pflichtgegenstände** (nicht wählbar bzw. abwählbar)
- Sie decken einen genau definierten, abgeschlossenen Bereich des Lehrplanes mit zugehörigen Lernzielen ab.
- Verringerte Stundenanzahl im Laufe der gesamten Oberstufe (5.- 8. Klasse):
 - **Gymnasium:** 120 Jahreswochenstunden
 - **Wiku RG:** 116 Jahreswochenstunden
- Gesamtstundenanzahl von 130 Jahreswochenstunden (laut Lehrplanverordnung) wird durch das Angebot von **Wahlmodulen** erreicht. (www.amerlinggymnasium.at → Informationen → Stundentafeln)
 - **Gymnasium:** 10 Wahlmodulstunden (= **5 Wahlmodule**)
 - **Wiku RG:** 14 Wahlmodulstunden (= **7 Wahlmodule**)
- Bei den Wahlmodulanmeldungen ist im Laufe der Oberstufe zu beachten, dass im **Gymnasium** - Zweig **ein** typenbildendes Wahlmodul gewählt und im **Wiku Rg** - Zweig **drei** typenbildende Wahlmodule gewählt werden.
- Als typenbildend gelten Wahlmodule aus folgenden Unterrichtsgegenständen:
 - **Gymnasium:** eine weitere Fremdsprache (außer Englisch)
 - **Wiku RG:** Geographie und Wirtschaftskunde, Biologie und Umweltkunde, Haushaltsökonomie und Ernährung sowie Psychologie und Philosophie

(Diese Zuordnung ergibt sich aus der subsidiären Stundentafel.)

Negative Beurteilung – was nun?

- **Basismodul:** alle Folgemodule können absolviert werden, eine **Modulprüfung** über den gesamten Modulstoff (= Semesterstoff) kann entweder nach den Semesterferien (maximal 2 Prüfungen) oder nach den Sommerferien (maximal 4 Prüfungen) stattfinden.

Prinzipiell gibt es auch das Recht zur **freiwilligen Wiederholung**, wenn dadurch die gesetzliche Schulbesuchsdauer nicht überschritten wird.

- **Wahlmodul:** mündliche Modulprüfung, Wiederholung oder ein anderes Wahlmodul im Folgejahr können gewählt werden.
- Eine **einmalige Wiederholung** einer negativen Modulprüfung ist möglich.
- **Crashtermin** für SchülerInnen unmittelbar vor der Reifeprüfung (Haupttermin) = 2. Wiederholung (3. Antritt zur Modulprüfung)
(Modulprüfungen über maximal zwei negative Module möglich und nur unmittelbar vor der Reifeprüfung im Haupttermin)
- **Sonderregelung** für das Modul I in **neuen Fremdsprachen:**
Im Falle einer negativen Beurteilung im Modul I und einer positiven Beurteilung im Modul II, werden beide als positiv gewertet.
Im Falle einer negativen Beurteilung im Modul I und II, können mit einer Modulprüfung beide Module positiv gestellt werden.
- Wenn nach Ende der 6. Klasse (nach den Modulprüfungen im Herbst) noch **mehr als vier** nicht positiv abgeschlossene Module vorhanden sind, muss die 6. Klasse wiederholt werden.

Die SchülerInnen der 5. Klassen werden in einem detaillierten Vortrag durch die SchülerInnen- und Bildungsberatung der Schule informiert.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung (roecstef@amerlinggymnasium.at).

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Röck